

Diagnose

Sie haben die Diagnose „Demenz“ oder „Alzheimer“ erhalten. Jemand aus Ihrem engsten Kreis ist betroffen oder Sie selbst.

Was bedeutet das nun?

Was ist zu tun?

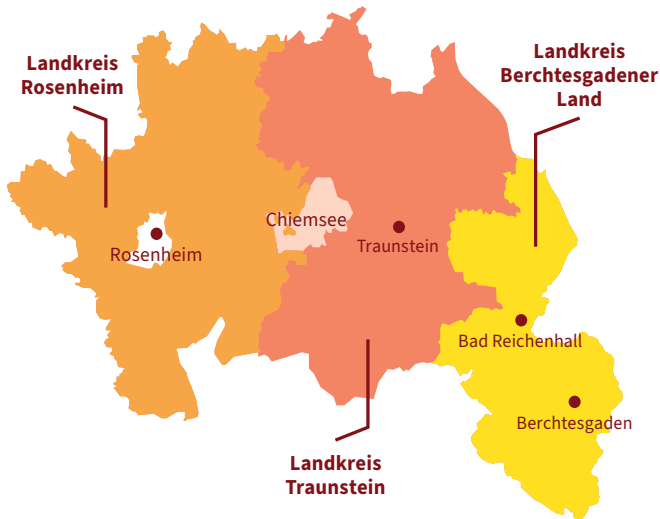
Was kommt auf Sie zu?

Wir bieten

Hilfe

für Betroffene und Angehörige.

Im Laufe einer Demenzerkrankung braucht es ganz unterschiedliche Leistungen und Unterstützungen. Gemeinsam finden wir Lösungen in den **Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land und Rosenheim.**



Alzheimer Gesellschaft
Südostbayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

030-259379514

MO – DO von 9 – 18 Uhr, FR von 9 – 15 Uhr

Auf unserer Webseite finden Sie ausführliche Informationen und unser Jahresprogramm mit Schulungen und Veranstaltungen direkt bei Ihnen vor Ort:

www.alzheimer-suedostbayern.de

Unsere Arbeit lebt von engagierten Freiwilligen und Spenden. Wir sind dankbar für jede Unterstützung!

Sie möchten Zeit spenden?

Sprechen Sie uns an!

Sie möchten Geld spenden?

IBAN: DE52 7105 0000 0000 1335 61

Sparkasse Berchtesgadener Land

Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Bahnweg 5 | 83278 Traunstein

Telefon: +49 (0)151 - 42877942 | FR von 14 – 16 Uhr

E-Mail: kontakt@alz-sob.de

www.alzheimer-suedostbayern.de

Im Rahmen der Selbsthilfeförderung werden wir von folgenden Krankenkassen Bayerns gefördert: AOK Bayern, Knappschaft Regionaldirektion München, BLL LV Bayern, IKK classic, Landwirtschaftliche Krankenkasse und vdek-Landesvertretung Bayern.

Mit freundlicher Unterstützung der

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.

Selbsthilfe Demenz



Alzheimer Gesellschaft
Südostbayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

**Gut leben
mit Demenz.**

Vergesslich oder dement?

Demenz kann jeden treffen.

Demenz ist mehr, als ein bisschen vergesslich zu sein. Es gibt verschiedene Formen der Demenz und sie kann jeden treffen. In Deutschland leben etwa 1,7 Millionen Menschen mit einer Demenz. Die meisten sind über 65 Jahre alt.

Die häufigste Form der Demenz ist die Alzheimer-Krankheit.

Bei rund 60 Prozent der Betroffenen ist die Alzheimer-Krankheit der Grund für die Demenz. Das Gehirn verändert sich und seine Leistung lässt unaufhaltsam nach.

Wie macht sich eine Demenz bemerkbar?

Die Person ...

- ... wiederholt immer wieder die gleiche Frage oder Geschichte.
- ... vergisst, wie ganz alltägliche Dinge funktionieren.
- ... findet Wörter und Gegenstände nicht.
- ... antwortet auf eine Frage nicht, sondern wiederholt diese.
- ... verliert immer wieder die räumliche und zeitliche Orientierung.
- ... leidet unter Stimmungsschwankungen.
- ... zieht sich vom öffentlichen Leben zurück.

Wer stellt die Diagnose?

Bei Anzeichen von Vergesslichkeit wenden Sie sich an Ihre Hausarztpraxis. Diese überweist dann weiter zu einer neurologischen Praxis oder in eine Gedächtnisambulanz zur Gedächtnissprechstunde.

Gut leben mit Demenz ist möglich!

Jede Demenz ist anders.

Jeder Mensch mit Demenz soll so leben, wie es ihm am besten geht.

Wir lassen Sie nicht allein!

Wir unterstützen Betroffene und Angehörige in allen Stadien der Erkrankung und ihrer individuellen Situation.

Wir bieten Wissen und Austausch.

Viel über die Krankheit zu wissen und über Erfahrungen zu sprechen, hilft allen besser damit umzugehen und schafft Sicherheit. Deshalb bieten wir Vorträge, Schulungen und Angehörigengruppen an.

Wir vermitteln und gestalten.

Wir bilden Helferinnen und Helfer aus, die Sie im Alltag unterstützen können. Und wir sind eng vernetzt in unseren regionalen Arbeitsgruppen und auch mit Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Gremien. So können wir viel Fachwissen bündeln, Unterstützung vermitteln, für Orientierung sorgen und Rahmenbedingungen in den Landkreisen mitgestalten.

Ich möchte helfen!

- **Werden Sie Mitglied – Nur wenn wir Viele sind, wird man uns hören!**
- **Werden Sie ehrenamtliche/r Helfer/in**

Der Mensch braucht den Menschen.

Angehörigengruppen

Das Gespräch mit Menschen in einer ähnlichen Situation tut gut, hilft weiter und ist durch nichts zu ersetzen. Tauschen Sie sich mit uns in einer Angehörigengruppe aus, finden Sie Entlastung und gewinnen Sie neue Impulse.

Vorträge

Wir veranstalten Vorträge zu ganz praktischen, aber auch sehr speziellen Themen in den Landkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein und Rosenheim.

Schulungen

Wir schulen „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige sowie ehrenamtliche Helfer/innen zur Erbringung von Leistungen nach § 45a SGB XI in den drei Landkreisen.

- **Schulungen zum/r ehrenamtlichen Helfer/in nach § 45a SGB XI**
- **Schulungen für Angehörige und ehrenamtliche Helfer**
 - Leben mit Demenz in der Kommune
 - Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“
- **Vorträge für Fachkräfte**
 - Krankheitsbild Demenz
 - Umgang und Beschäftigung mit und für Menschen mit Demenz

Stand Oktober 2024